

**Meldung und Zuverlässigkeitsprüfung  
von verantwortlichen Personen nach § 25 Abs. 2 ProstSchG**

**1. Angaben zur Prostitutionsstätte**  
(durch erlaubnisinhabende Person)

Erlaubnisinhabende (Name, Vorname oder Firma)
Name und Anschrift der Prostitutionsstätte (Adresse, Stockwerk, PLZ, Ort)
Telefonnummer für Rückfragen

Ort, Datum

Unterschrift erlaubnisinhabende Person oder gesetzliche Vertretung

**2. Angaben zu der in der Prostitutionsstätte anzustellenden Person**  
(durch erlaubnisinhabende Person auszufüllen)

Name, Vorname		Geschlecht	
		<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
		<input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> keine Angabe
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Wohnanschrift			
Beabsichtigter Aufgabenbereich in der Prostitutionsstätte (Mehrfachnennungen möglich)			
<input type="checkbox"/> Leitung oder Beaufsichtigung der Prostitutionsstätte	<input type="checkbox"/> Einhaltung des Hausrechts		
<input type="checkbox"/> Abrechnungen mit Mietenden oder Angestellten	<input type="checkbox"/> Einlasskontrolle		
	<input type="checkbox"/> Bewachungsaufgaben, Security		
	<input type="checkbox"/> sonstiger Aufgabenbereich:		
Art der Tätigkeit			
<input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> abhängig beschäftigt			

**3. Überprüfung der Zuverlässigkeit**  
(durch die zu überprüfende Person auszufüllen)

Derzeit sind folgende Verfahren gegen mich anhängig	
<input type="checkbox"/> Strafverfahren	<input type="checkbox"/> Gewerbeuntersagungsverfahren
<input type="checkbox"/> Bußgeldverfahren	<input type="checkbox"/> keine
Ich habe im Führungszeugnis meines Wissens Eintragungen (Hinweis beachten)?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

*Hinweis: In der Regel sind Eintragungen im privaten Führungszeugnis vorhanden, wenn innerhalb der letzten fünf Jahre eine Verurteilung zu mehr als 90 Tagessätzen bzw. Haftstrafe von mehr als drei Monaten mit oder ohne Bewährung erfolgte, sofern keine weiteren Eintragungen vorhanden sind.*

Für die notwendige Zuverlässigkeitsprüfung wird in der Regel ein Führungszeugnis sowie eine Stellungnahme der für den Wohnort zuständigen Landespolizei eingeholt.

Mir ist bekannt, dass die falsche oder unvollständige Beantwortung obiger Fragen Einfluss auf die Beurteilung meiner Zuverlässigkeit haben kann.

Ich versichere mit meiner Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und stimme der Zuverlässigkeitsprüfung zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der zu überprüfenden Person

#### **4. Feststellung der zuständigen Behörde (nur von der Behörde auszufüllen)**

Die umseitige genannte Person \_\_\_\_\_ wurde im Hinblick auf ihre Zuverlässigkeit gem. § 25 Abs. 2 ProstSchG geprüft. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen keine Erkenntnisse vor, die einer Beschäftigung der obigen Person entgegenstehen.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### **Hinweis:**

***Dieses Schreiben ist Bestandteil des Betriebskonzepts und somit auch der Erlaubnis für die umseitig genannte Prostitutionsstätte. Es ist zum Erlaubnisbescheid zu nehmen und für Kontrollen bereit zu halten.***

